



**Dr. Gerhard Kuebart**  
**Kreisvertreter der Kreisgemeinschaft**  
**Ebenrode (Stallupönen)**

Liebe Mitglieder und FreundInnen  
der Kreisgemeinschaft, sehr geehrte  
Damen und Herren,

ein weiteres Jahr der Pandemie liegt hinter  
uns, die Ansteckungszahlen steigen wieder  
und mit Vorsicht müssen wir dem Winter  
entgegensehen. Wenn nicht Covid 19, so

haben doch Alter und Tod unsere Kreisgemeinschaft besonders be-  
troffen.

Im Frühjahr mussten wir unseren Kreisältesten Günther Papke zu  
Grabe tragen, in seiner zweiten Heimat Rickling, beim Gesang von  
Frühlingsvögeln, denen er einst auf Platt ein Gedicht geschrieben  
hatte.

Im Sommer erreichte mich die Nachricht, dass meine 2. Stellvertrete-  
rin Elsbeth König, Kirchspielvertreterin von Bilderweiten, Schloßberg  
und Steinkirch ihre Wohnung mit unbekanntem Ziel verlassen hat und  
inzwischen tot aufgefunden wurde.

Reisen in unseren Heimatkreis konnten nicht stattfinden, außer Glückwünschen zu Neujahr kamen aus bekannten Gründen von dort auch keine weiteren Nachrichten und der „Königsberger Express“ berichtet vorwiegend aus der Hauptstadt. So müssen wir uns diesbezüglich in Geduld üben und unsere Hilfe den ehemaligen „Wolfskindern“ in Litauen zuwenden.

Am 6. April 2022 jährt sich die Stadterhebung Stallupönens zum 300. Mal, am 21. Mai haben wir in Kassel einen Raum mieten können um das Ereignis zu feiern. Nur 12 Mitglieder haben sich bis jetzt fest angemeldet, bitte kommen Sie zahlreich in das Philipp-Scheidemann-Haus in der Holländischen Straße 74 und melden sich an, da wir für Getränke und Essen selbst sorgen müssen.

Der Saal ist groß genug um Abstand zu halten, mit Prof. Dr. Heberer ist ein bewährter Festredner gefunden, das übrige Rahmenprogramm wird nach den Gegebenheiten gestaltet, Anregungen sind erwünscht.

Das Ostpreußentreffen in Winsen/Luhe wird am 18. Juni 2022 stattfinden, die Heimatstuben sollen am 29. Januar, 24. April, 19. Juni und 30. Oktober 2022 planmäßig geöffnet werden, bitte vergewissern Sie sich aber vor einem Besuch, ob der Öffnungstermin stattfinden kann. Auch ohne Treffen geht die Arbeit weiter, aber unsere Personaldecke ist dünn geworden. Wer etwas Zeit für die Aufgaben erübrigen kann, möge sich bitte melden, je mehr, desto besser.

Im Namen der Kreisgemeinschaft danke ich den Aktiven für ihren Einsatz, wünsche Ihnen Allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, in dem wir uns hoffentlich wieder treffen können.

*Ihr Gerhard Kuebart*

## **Haben Sie auch gespendet?**

Denn nur durch Ihre Spenden  
kann der Heimatbrief jährlich weiter erscheinen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung